

Susana



In Wien geboren, erhält sie als Kind und Jugendliche Ausbildung in Ballett, Jazz und Modern an verschiedenen Tanzstudios in Wien sowie Unterricht in Klavier, Flöte und Gitarre. Von 1989 bis 1991 singt sie als Mitglied des Wiener Jeunesse Chores unter Günther Theuring Händels "Vier Jahreszeiten" und Musicals von Berstein sowie verschiedene Messen und beschäftigt sich mit Turniertanz für Standard und Latein.

Nach intensiver Auseinandersetzung mit Modern und Contemporary Dance wird sie Tänzerin der Modern Dance Gruppe "Projekt" unter Martina Sagmeister. Auftritte in Wien, bei den Kieler Festwochen und dem Universitätsfestival Lyon.

Sie studiert an der Wiener Universität Romanistik, Geographie und Russisch und verfasst als Diplomarbeit einen Vergleich über frauenspezifische Sprichwörter im Spanischen und im Deutschen.

Durch ein Auslandssemester an der Universität Granada kommt sie mit dem Flamenco in Kontakt, dieser sollte ihr weiteres Leben tiefgreifend beeinflussen: sie schließt ihr Studium ab und läßt sich in Flamencotanz in Granada, Sevilla und Jerez bei namhaften großen Säulen des Flamencotanzes wie Angelita Gomez, Blanca del Rey, Manolo Marin, Manolete und El Guito, sowie bei jungen innovativen Künstlern, die heute den modernen Flamenco in Spanien prägen: Angeles Gabaldon, Rafaela Carrasco, Eva la Yerbabuena, Javier Latorre, Belen Maya und Mercedes Ruiz, ausbilden.

Von 1998 bis 2001 lebt sie in Frankfurt/M. und arbeitet neben ihrer Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Tanzstudios als Tänzerin und Choreographin für den Regisseur Willi Praml: "Egmont" und "Tarzan, kein Weg zurück in den Urwald". Außerdem erarbeitet sie die Flamencochoreographien für die Oper "Carmen" am Staatstheater Mainz unter George Delnon und steht selbst mit als Tänzerin nicht weniger als 25 Mal damit auf der Bühne.

2002 wieder zurück in Wien bringt sie zunächst verschiedene kleinere Produktionen auf die Bühne: "FlamencoOriental", "Al escenario", "El espejo de la vida", "Bailando",....

2004 ist sie als Tänzerin beim Gitarrenfestival Hersbruck in Deutschland geladen und gründet in Wien die Flamencoschule Academia Flamenca mit einem breiten Angebot an Flamencotanzkursen und Workshops sowie das Tanzensemble der Academia Flamenca.

Sie arbeitet ab diesem Zeitpunkt sehr erfolgreich mit dem Gitarristen Martin Kelner und vielen verschiedenen internationalen Musikern zusammen (Francisco Contreras/Spanien, Serkan Gürkan/Türkei, Maria Petrova/Bulgarien, Aleksa Aleksic/Serbien u.v.m.).

Es folgen größere spartenübergreifende Tanztheaterproduktionen "En Camino" - 2005/06 (Flamenco, Step und Tango Argentino) und Gemeinschaftsproduktionen mit spanischen Tänzerinnen - "Dos Mujeres" mit Angeles Gabaldon aus Sevilla 2005 sowie 2007 und "Fiesta Flamenca" mit Yolanda Osuna aus Cordoba 2006/07.

Im November 2006 ist sie als Tänzerin beim Flamencofestival in Bratislava geladen. 2007 präsentiert sie gemeinsam mit Silvia de Paz aus Sevilla die Produktion "A Contratiempo" und 2008 das große Tanztheater "Goya - Impresiones Flamenca's". Beide Produktionen werden im darauffolgenden Jahr wegen des großen Erfolges wiederholt.

Im Juni 2009 ist sie beim Flamenco - Weekend in Giessen/Deutschland geladen, im September des selben Jahres als Solistin beim Festival Komorne Glazbe Ravna Gora in Kroatien.

Im November 2009 folgt die Produktion "Flamenco und Klassik" zum 100. Todestag von Albeniz und im April 2010 das Kindertheater "Ferdinand, ein junger Stier".

September 2010 eine Neuauflage von "Flamenco und Klassik" mit Julia Zach und Julia Petschinka und im März 2011 das große Tanztheater "Al Andalus".

und ihr Team



Julia Petschinka - Flamenco

Tanz ist seit ihrer Kindheit ein zentrales Thema in ihrem Leben. Sie hat Steptanz, Jazz und Streetdance getanzt, bis sie 1997 beim Flamenco gelandet ist. Während vieler Aufenthalte in Granada hat sie die Grundlagen des Flamenco gelernt; eine ständige Weiterbildung ist ihr wichtig, um unterschiedliche Facetten des Flamenco kennenzulernen. In ihre Bewegungssprache fließen neben dem Flamenco auch Elemente anderer Stile ein (zeitgenössischer Tanz, Butoh, Streetdance). In den Jahren 2009 -2011 konnte sie beim Festival "Flamenco Empirico" in Barcelona Solostücke zeigen, in Wien ist sie zuletzt in den Flamencoproduktionen von Susana la gitana rubia "Flamenco und Klassik" und "Al Andalus" aufgetreten.

Sie hat eine profunde Ausbildung in Pilates, lernt seit mehreren Jahren Feldenkrais und ist Journalistin für die Flamencozeitschrift ANDA. Sie unterrichtet seit 2008 an der Academia Flamenca.



Alejandra Pineda - Salsa/ Flamenco für Kinder/ Flamenco A

Geboren in Morelos, México hat sie seit ihrer Kindheit unterschiedliche Formen von Tanzunterricht erfahren, später hatte sie die Möglichkeit, auch in Länder wie Cuba und der U.S.A weitere Workshops zu besuchen. Seit 2006 lebt sie nun in Wien, wo sich ihr viele Möglichkeiten boten, sich als Tänzerin und Performerin in Salsa, Flamenco und verschiedenen Volkstänzen darzustellen und auszudrücken. Derzeit studiert sie Musik-und Bewegungspädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.



Lea Bäumlner - Flamenco A/ AmV

beschäftigt sich intensiv seit 8 Jahren mit dem Flamenco. Nach ihrer Ausbildung in Sevilla folgten zahlreiche Workshops in Jerez, München, Berlin und Wien, wo sie sich mit dem traditionellen Flamenco ebenso auseinandersetzte wie mit dem zeitgenössischen. Mitwirkung an Tanztheaterproduktionen der Academia Flamenca: „Goya“ und „Al-Andalus“.



Marie Monier - Zeitgenössisches Tanztraining

Marie kommt aus Frankreich und tanzt seit ihrem 6. Lebensjahr. Sie widmete sich intensiv der tänzerischen Ausbildung, in deren Mittelpunkt Ballett, moderner und zeitgenössischer Tanz standen. Sie lebt in Wien seit 2004 und ist als Tänzerin, Choreographin und Trainerin tätig.

Organisatorisches

Die laufenden Kurse beinhalten 15 Einheiten im Semester, ab dem 2. Kurs gibt es eine Ermäßigung von 10%.

Studenten erhalten generell eine Ermäßigung von 20 % auf alle Kurse und Workshops. Kurse des Universitätssportinstitut Wien können nur dort gebucht werden und sind nicht in der Semesterkarte enthalten.

Versäumte Kursstunden können innerhalb des Semesters in einem anderen Kurs nachgeholt werden. Die Semesterkarte berechtigt zum unbeschränkten Kursbesuch aller laufenden Flamencokurse und ist mit einmalig 540,- Euro oder in vier Teilbeträgen a 140,- Euro zu begleichen. Zwischen 24.12. und 8.1. findet kein Unterricht statt.

Anmeldung für alle Kurse: info@flamenco-academia.at oder unter Susana 0676 502 7791

Laufende Kurse Wintersemester 19.9.2011 bis 27.1.2012

Montag	Dienstag	Mittwoch
Kinder 16:45 - 17:45	Anfänger (USI Wien) 11:00 - 12:30	Zwergerkurs 16:00 - 16:30
Anfänger 17:45 - 18:45 <i>Alejandra</i>	AmV (USI Wien) 12:30 - 14:00 <i>Lea</i>	Kastagnetten AmV 18:00 - 19:00
Fandangos AmV 18:45 - 19:45	Solea con manton AmV/M 18:00 - 19:20	Farruca con baston M 19:00 - 20:00
Technik M 19:45 - 20:45	Kastagnetten M/F 19:30 - 20:30	Kastagnetten A 20:00 - 20:30
Tangos M 20:45 - 21:45 <i>Julia P.</i>	Guajira con abanico F 20:30 - 21:50 <i>Susana</i>	Anfänger 20:30 - 21:30 <i>Susana</i>
Donnerstag	Freitag	Samstag
Anfänger 10:30 - 11:30 <i>Lea</i>	Technik A 16:00 - 17:00	Zeitgenössisches Tanztraining 11:00 - 12:00 <i>Marie</i>
Bata de cola A 18:00 - 19:00	Fandangos AmV 17:00 - 18:30 <i>Julia P.</i>	
Technik F 19:00 - 20:00	Salsa (kein Partner notwendig!) 19:00 - 20:00 <i>Alejandra</i>	
Bata de Cola ab M 20:00 - 21:20 <i>Susana</i>		

A...Anfänger AmV...Anfänger m.Vorkenntnissen
M...Mittelstufe F... Fortgeschrittene

Preise:

15 x a 80 min: €228,-, offene Stunde: €17,-, 15 x a 60 min: €184,-, offene Stunde: €14,-
15 x a 30 min: €98,-, offene Stunde: €8,-, Kinder 15 x a 60 min: €150,-, Zwergerk: 10er Block €50,-
Semesterkarte - unbeschränkter Kursbesuch Flamenco: €540,- oder 4x €140,-
(gültig für alle laufenden Flamencokurse über 15 Wochen)
ab dem 2. Kurs: 10% Ermäßigung, Studentenermäßigung: 20%

Kursinhalte

Tangos: Tanz im 4er Rhythmus, der zwischen Introvertiertheit und Extrovertiertheit wechselt, freche und interessante remates beinhaltet und viel Raum für das Spiel mit dem Rhythmus lässt.

Sevillanas: fröhlicher Tanz im 6/8 Takt in Strophenform, der aus Sevilla kommt und in der andalusischen Folklore verwurzelt ist. Zumeist im Paar getanzt, sind die Sevillanas der Tanz der andalusischen Ferias und Feste.

Fandangos: Ein Tanz aus Huelva in Strophenform

Guajiras: koketter, lateinamerikanisch beeinflusster Tanz im 12er Rhythmus, gehört zu den "Cantes de Ida y Vuelta"

Farruca: ursprünglich ein nordspanischer Tanz im 4er Rhythmus, der Schwerpunkt liegt hier bei den Zapateados und klaren Körperlinien

Solea con manton: Die "Mutter" aller 12er Rhythmen, langsam, erdig und von trauriger, einsamer Grundstimmung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

Kastagnetten Anfänger: Technikübungen u. Kombinationen für alle ohne jegliche Vorkenntnisse

Kastagnetten AmV: Übungen und Choreographie für alle mit Grundkenntnissen der Technik

Kastagnetten M/F: Übungen und Choreographie mit Kastagnetten

Bata de cola: Technikübungen für den Umgang mit der bata de cola, Koordinationsübungen und Choreographie

Salsa: In diesem Kurs lernst Du nicht nur die Grundschriffe von „Salsa Clásica“, sondern erlebst auch den Rhythmus und das Temperament des Salsa mit dem ganzen Körper. Der Unterricht wird mit Hilfe von afro-kubanischen Elementen aufgebaut und so die Differenzierung des Körpers gefördert. Das Ziel des Kurses ist die eigene Authentizität im lateinamerikanischen Rhythmus zu erleben. Über das natürliche Lernen der Technik spüren wir dann die Leidenschaft des Salsa und auch der Spaß am Tanz kommt nicht zu kurz!
Ein Tanzpartner ist für diesen Kurs nicht notwendig!

Zeitgenössisches Tanztraining: In diesem Kurs geht es darum, die Basis des Zeitgenössischen Tanzes zu vermitteln, das Vertrauen in den eigenen Körper zu stärken und Tanz als etwas zu vermitteln, das jedem Menschen möglich ist und einfach Freude macht.

Kurse über das Universitätssportinstitut Wien
Dienstag 11:00 -12:30 und 12:30 -14:00
nur am Universitätssportinstitut buchbar!
www.usi.at

FLAMENCO

www.flamenco-academia.at



Academia Flamenca

1050 Wien, Embelgasse 15

Susanne Heinzinger, La gitana rubia

Tel/Fax: 01 786 65 11 Mobil: 0676 502 77 91

info@flamenco-academia.at

Öffis: U4, 12A, 14A, 59A, Straßenbahn 6, 18, 62
Schnellbahn, Badner Bahn

Flamenco

Flamenco, wie wir ihn heute kennen, ist aus einem melting pot verschiedener Kulturen in Andalusien entstanden. Die Zigeuner - "gitanos" brachten aus Indien ihre alten Rhythmen und Gesänge über den arabisch - afrikanischen Raum nach Süds Spanien, wo sich diese mit der Folklore Andalusiens mischten. Zusätzliche weitere Einflüsse und eine ständige Weiterentwicklung machten aus dem Flamencotanz das, was er heute ist: eine äußerst vielfältige Ausdrucksart, wo sich jeder finden kann! Die verschiedenen Tänze unterscheiden sich in erster Linie über den Rhythmus und über den Grundcharakter: so ist von fröhlichen, festlichen Tänzen bis zu Tänzen mit dramatischem Charakter eine reiche Bandbreite vorhanden.

Kurs: Flamenco - Anfänger

Dieser Kurs eignet sich für jene, die die Grundbegriffe des Flamencotanzes kennenlernen möchten. Mit gezielten Übungen bereiten wir unseren Körper auf das Tanzen vor und erlernen die Basis der Flamencotechnik (Arme, Hände, Füße, Drehungen). Ziel dieses Kurses: Eine Choreographie im 4er-Rhythmus (Tangos oder Rumbas) und Beherrschen der Grundelemente

Kurs: Flamenco - Anfänger mit Vorkenntnissen

Dieser Kurs eignet sich als Fortsetzungskurs nach etwa 2 Semestern Anfängerkurs. Die Fußtechnik und Armführung wird erweitert und präzisiert, wir stoßen auch in den großen Bereich der 12er Rhythmen vor. Außerdem erlernen wir Palmas in Grundvarianten (rhythmische Begleitung durch Klatschen)

Kurs: Flamenco - Mittelstufe

Dieser Kurs ist für jene gedacht, die mindestens 3 Choreographien getanzt haben, in 4er und 12er Rhythmen bereits zu Hause sind, und denen die Grundkombinationen der Fußarbeit bereits bekannt sind. Wir vertiefen die technischen Grundlagen, erlernen Contras und erweitern unser Bewegungsrepertoire.

Ziel des Kurses: eine Choreographie im 12-er Rhythmus oder eine fortgeschrittene Choreographie

im 4er Rhythmus, Steigerung der Geschwindigkeit und rhythmischen Komplexität der Zapateados

Kurs: Flamenco - Fortgeschritten

Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene TeilnehmerInnen, die weiter in die Vielfalt der Flamencorhythmen vordringen möchten. Der tänzerische Ausdruck und besondere Stilmerkmale der verschiedenen Tänze rücken in den Vordergrund. Außerdem legen wir Wert auf die Musikalität der Zapateados. Ziel des Kurses: Kennenlernen weiterer Rhythmen, tänzerischer Ausdruck, melodiose genaue Fußarbeit

Kinder



Bewegung, die Spaß macht!

Zwergerkurs: Mi, 16:00 - 16:30 Kinder von 3 - 5 Jahren

Kinder: Mo, 16:45 - 17:45 Kinder von 6 - 10 Jahren

Preise: Zwergerkurs € 5 /Einheit, Kinder: 15 Einheiten € 150.-
Schnupperstunde kostenlos!

Bühne

Das Flamencoereignis in Wien:

“Seis cuerdas para dos tacones” Do, 6.10. 2011 19:30

Concha Jareño - Flamencotanz

Juan Antonio Suárez, “Cano” - Flamencogitarre



Im Juni 2010 wurde "Seis Cuerdas para dos Tacones" beim Internationalen Festival in Albuquerque uraufgeführt. Unterstützt vom Instituto Cervantes folgten sehr erfolgreiche Aufführungen in Irland und den Philippinen.

Diese Produktion von Juan Antonio Suárez "Cano" bringt uns dazu, in uns selbst hineinzuhören und beschreibt neue bisher unerforschte Wege des Flamenco. Es lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die musikalischen Details und wunderbare und intime Interaktion mit dem Tanz von Concha Jareño.

Der Gitarrist ist hier nicht auf einen Platz der Bühne beschränkt, sondern wird Teil des Gesamtgeschehens, bereichert durch ein sparsam, aber wirkungsvoll eingesetztes Lichtspiel: eine innovative, zeitgenössische Flamencoproduktion, die sich ihrer Wurzeln bewußt ist und den Blick für das Wesentliche zeigt!

Theater Akzent, Argentinierstr. 37, 1040 Wien

Karten unter www.akzent.at oder 01/501 65 - 3306

Fiesta Flamenca Sa, 28. Jänner 2012 19:30

Abschlußabend der Academia Flamenca:

Ein bunter Streifzug durch die Welt des Flamenco



Studierende der Academia Flamenca und des Universitätssportinstituts, Klassen Susana la gitana rubia, präsentieren ihr Können. Es erwartet Sie ein buntes, vielfältiges Programm durch die Welt des Flamenco!

Musikalisch begleitet werden die TänzerInnen von Jelena Reiter (Flamencogesang), Martin Kelner (Flamencogitarre) und Maria Petrova (Perkussion).

Theatersaal Hietzing, 1130, Hofwiesengasse 48

Karten unter 06765027791 oder office@flamenco-academia.at

Internationale Workshops



Concha Jareño/ Madrid 7.10. - 9.10.2011

Kurs A: Zapateadotechnik und Bulerias:

Fr 18 - 19:30, Sa/So 11 - 12:30 für AmV + leichte Mittelstufe

Kurs B: Armtechnik/ Drehungen und Rondeñas:

Fr 19:45 - 21:15, Sa/So 12:45 - 14:15

für Mittelstufe/Fortgeschrittene

Kosten: € 122.- je Kurs, beide Kurse 10% Ermässigung

Ich freue mich sehr, die Madrider Startänzerin Concha Jareño wieder für ein Workshop in Wien gewonnen zu haben! Sie gewann zahlreiche Preise und präsentiert 2008 mit großem Erfolg ihre Produktion "Algo", wird dann zum Festival de Flamenco von Helsinki, der Bienal de Malaga, Flamenco viene del sur und dem Festival de Jerez geladen. 2009 tritt sie als Solistin in Carlos Sauras Film "Flamenco hoy" auf. Außerdem unterrichtet sie seit 2004 in Madrids "Amor de Dios" und hält Kurse und Workshops weltweit.

Concha Jareño überzeugt durch ihre Vielseitigkeit: eine Flamenca mit der Fähigkeit, gekonnt moderne Tanzelemente in ihren Stil zu integrieren.



Nano/ Sevilla 18.11. - 20.11.2011

Kurs A: Technik, Palos und Kombinationen:

Fr 18 - 19:30, Sa/So 14 - 15:30 für AmV + leichte Mittelstufe

Kurs B: Technik, Palos und Kombinationen:

Fr 19:45 - 21:15, Sa/So 15:45 - 17:15

für Mittelstufe/Fortgeschrittene

Kosten: € 122.- je Kurs, beide Kurse 10% Ermässigung

Nano, Francisco Mesa Rodriguez, war Solotänzer des Ballett Espanol de Valencia und Tänzer in vielen Produktionen der Kompanie von Cristina Hoyos.

1998 erhält er in Madrid den ersten Preis des Certamen Coreografico de Danza Espanola y Flamenco. Er tourt mit eigener Produktion durch Japan und Holland und arbeitet in Sevillas berühmtem Tablao "Los Gallos". Er arbeitet danach in verschiedenen Produktionen mit Juana Amaya, Pilar Tavora, Mercedes Ruiz und Alicia Márquez zusammen und die Tourneen führen ihn durch die ganze Welt.

Nano ist ein ausgezeichnete Lehrer, besonders für Flamencotechnik, und geht ganz speziell auf jeden einzelnen Schüler ein.

Anmeldung unter office@flamenco-academia.at oder 0676 502 77 91

Überweisung des Kursbeitrages auf das Konto:

Flamenco Heinzinger KG, BLZ 20111, Ktnr. 29325916200

Die Anmeldung gilt als verbindlich. Bei Rücktritt seitens der Teilnehmer sind 30% Verwaltungsgebühr zu bezahlen, ab 14 Tage vorher der volle Betrag, oder es wird ein Ersatzteilnehmer gestellt. Bei Absage seitens der Veranstalter wird der bereits bezahlte Betrag vollständig rückerstattet.

Workshops

22/23.10.: Julia P.: Flamenco für Anfänger 14 - 16

Technik und Kombinationens zum Kennenlernen, der Einstieg in einen laufenden Kurs ist danach möglich

Julia P.: Technik für M 16:15 - 18:15

Übungen für Braceos, Zapateados und Marcajes sowie Schulung in Compas, Rhythmus und Raumempfinden

5./6.11.: Marie: Zeitgenössischer Tanz für Anfänger 14 - 16

In diesem Kurs geht es darum, die Basis des Zeitgenössischen Tanzes zu vermitteln, das Vertrauen in den eigenen Körper zu stärken und Tanz als etwas zu vermitteln, das jedem Menschen möglich ist und einfach Freude macht.

14./15.1.: Susana: Sevillanas für Anfänger 14 - 16

fröhlicher Tanz im 6/8 Takt in Strophenform, der aus Sevilla kommt und in der andalusischen Folklore verwurzelt ist. Zumeist im Paar getanzt, sind die Sevillanas der Tanz der andalusischen Ferias und Feste.

Susana: Palmas und Theorie ab Mittelstufe 16:15 - 18:15

Informationen zu Geschichte, Rhythmus u. Aufbau der Tänze, sowie Übungen zu Palmas der verschiedenen Rhythmen und Übung der Contras

Kosten: 4 Stunden € 60.-

FLAMENCO

ACADEMIA FLAMENCA

**Kurse, Workshops & Tanztheater
Herbst/Winter 2011/12**

S
U
S
A
N
A

LA GITANA RUBIA

www.flamenco-academia.at